



Prüfantrag der Fraktion „Die Mühltal“

Betreff: Einrichtung einer eingezäunten Hundewiese in Mühlthal

Die Gemeindevorvertretung möge beschließen:

Die **Verwaltung der Gemeinde Mühlthal** möge prüfen a) welche Flächen sich für eine Hundewiese eignen b) welche Kosten hierfür entstehen, wenn stellt mindestens eine eingezäunte Wiesenfläche als Hundewiese zur Verfügung gestellt wird. Sollte die Gemeinde selbst nicht über ein entsprechendes/ geeignetes Wiesengrundstück verfügen, richtet sie einen Aufruf an private Grundstückseigentümer.

Begründung:

Auf Grund der aktuellen „Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest“ (ASP) ist es Hundehaltern untersagt, ihre Hunde ohne Leine auszuführen. Hierdurch ist es den Haltern verwehrt, ihren Tieren einen artgerechten Auslauf mit Toben und Spielen zu ermöglichen. Die Hunde sind hierdurch unausgelastet und verlieren ihre Sozialisation.

Dieses Problem entsteht schon wären der „Brut und Setzzeit“ vom 1. April bis 15. Juli.

Eine gesicherte/umzäunte Hundewiese würde

- einen legalen Freilauf und gezielte Kontakte mit anderen Hunden
- eine Sozialisation der Hunde und
- eine Kommunikation und somit Austausch der Hundehalter ermöglichen.

Eine Ausbreitung der „ASP“ wäre durch die umzäunte Hundewiese nicht zu befürchten.

Weitere Erläuterungen erfolgen mündlich.

Falko-Holger Ostertag

Mühlthal, den 29.08.2024